

Pressemitteilung vom 14. September 2012

## Zum Tag des Handwerks – Handwerk hat goldenen Boden

BREMEN – Das Handwerk ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor im Land Bremen. Im Jahr 2009 arbeiteten in den 3 061 Handwerksunternehmen (ohne handwerksähnliches Gewerbe) rund 32 000 Personen und erzielten Umsätze in Höhe von 2,6 Milliarden Euro, wie das Statistische Landesamt Bremen anlässlich des Tags des Handwerks am 15. September mitteilt.

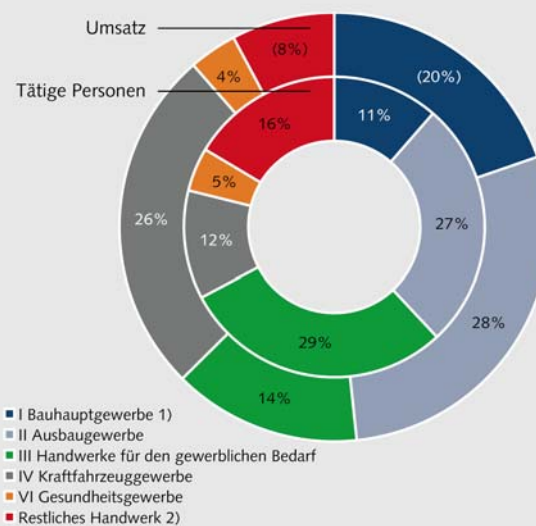
Kleine Unternehmen prägen das Bild des Handwerks im Land Bremen: In 77 Prozent der Firmen waren weniger als 10 Personen tätig. Bei den 437 Friseuren im Land Bremen arbeiteten beispielsweise im Durchschnitt nur 5 Personen.

Die Gewerbebranche des Handwerks werden in sieben Gewerbegruppen zusammengefasst. Über 60 Prozent des Umsatzes wurden im Jahr 2009 von besonders konjunkturabhängigen Gewerbegruppen - Baugewerbe, Handwerke für den gewerblichen Bedarf - erwirtschaftet. Auch wenn die konsumnahen Gewerbegruppen des Handwerks weniger konjunkturabhängig sind, bekamen die bremischen Handwerksunternehmen die Krisenjahre deutlich zu spüren. Vorläufigen Daten zufolge wurde das Beschäftigungsniveau des Jahres 2009 bis Mitte 2012 noch nicht wieder erreicht. Das Umsatzniveau des Jahres 2009 wurde bereits Ende 2010 erreicht.

Bezogen auf den Umsatz war das Ausbaugewerbe im Jahr 2009 die bedeutendste Gruppe im Land Bremen. Das Ausbaugewerbe (z. B. Installateure und Heizungsbauer, Maler und Lackierer sowie Elektrotechniker) erwirtschaftete mit 27 Prozent der tätigen Personen 28 Prozent des Gesamtumsatzes der Handwerksunternehmen. Von hoher Bedeutung war auch das Kraftfahrzeuggewerbe, mit 12 Prozent der tätigen Personen wurden hier 26 Prozent des Umsatzes erzielt. Die meisten Personen arbeiteten in der Gruppe Handwerke für den gewerblichen Bedarf. Der größte Teil (73 Prozent) war in dieser Gewerbegruppe bei Unternehmen des zulassungsfreien Gewerbebezugs Gebäudereiniger angestellt. Rund die Hälfte der Beschäftigten dieses Gewerbebezugs wurde geringfügig entlohnt.

83 Prozent der Unternehmen gehörten gemäß Handwerksordnung Anlage A dem zulassungspflichtigen Handwerk an, das 93 Prozent des Gesamtumsatzes erzielte und fast drei Viertel der tätigen Personen stellte. 17 Prozent sind zulassungsfreie Gewerbe gemäß Handwerksordnung Anlage B Abschnitt 1.

Tätige Personen und Umsatz in Handwerksunternehmen 2009  
Anteile nach Gewerbegruppen in %



1) Restliches Handwerk: VII Handwerke für den privaten Bedarf, V Lebensmittelgewerbe, Betonstein- und Terrazzohersteller (zulassungsfrei).  
2) Ohne Betonstein- und Terrazzohersteller (zulassungsfrei).

Weitere Informationen zur Struktur und Konjunktur des Handwerks im Land Bremen sind im Statistischen Bericht "Handwerkszählung" und im Zahlenspiegel des Statistischen Landesamtes Bremen zu finden. Eine Zusammenfassung des detaillierten Datenangebots gibt das aktuelle Faltblatt "Handwerk im Land Bremen". Alle Veröffentlichungen können kostenlos unter [www.statistik.bremen.de](http://www.statistik.bremen.de) heruntergeladen werden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Kirsten Untz

Telefon: (0421) 361 6067

E-Mail: [kirsten.untz@statistik.bremen.de](mailto:kirsten.untz@statistik.bremen.de)